

# Colon-Hydro-Therapie

## Einleitung

Die Schleimhaut des Dickdarms ist das wichtigste Verteidigungssystem des Körpers gegen mikrobielle Giftstoffe. Zugleich ist sie ein wichtiges Organ der Körperabwehr. Der Medizin-Nobelpreisträger Otto Warburg hat bereits 1931 erkannt, dass durch einen gestörten Stoffwechsel im Darm das Immunsystem geschwächt und damit die Entstehung und Ausbreitung von Krebszellen wesentlich begünstigt wird.

Ist die Darmschleimhaut gestört, kommt die natürliche Lebensgemeinschaft der Darmbakterien aus dem Lot. Es kann zu verschiedenen Erkrankungen kommen. Das wussten bereits die Ärzte der Antike, die über Methoden zur Darmpflege verfügten. Nach adäquater Ernährung und vollständiger Verdauung ist die bewährteste Methode zur Darmsanierung die Reinigung, die medizinische Colon-Hydro-Therapie (CHT).

## Gründe

Auslöser für gestörte Darmfunktionen können mehrere Faktoren sein: Stress, Bewegungsmangel, chemische Belastung von Luft, Wasser und Nahrungsmitteln, Allergene, einseitige Ernährung oder auch Antibiotika. Arbeitet der Darm nicht ausreichend, verkleben Stuhlreste die Darmwände, wodurch der Stoffwechsel im Darm weiter erschwert wird. Die Colon-Hydro-Therapie, als kontrollierte Darmspülung, hilft, die Schlacken zu entfernen und den Darm wieder voll funktions-tüchtig zu machen.

## Die Behandlung

Der Patient liegt während der Behandlung bequem auf dem Rücken. Mit einem Spezialspekulum wird er an das Colon-Hydro-Gerät angeschlossen, dann wird der Dickdarm etwa 45 Minuten lang mit körperwarmem Wasser unter leichtem Druck gespült. Zusätzlich unterstützt wird die Therapie durch leichte Bauchmassage.

## Die vier Wirkweisen der CHT

Die Wirkung der Colon-Hydro-Therapie besteht aus:

**Ausleitung** belastender Stoffe, darunter den Stoffwechselprodukten von Bakterien und Pilzen sowie Umweltgiften.

**Entlastung** von Leber und Darmschleimhaut in ihrer Entgiftungsfunktion. Verdauung und Stoffwechsel können wieder „unbelastet“ arbeiten.

**Umstimmung** der Reaktion des Körpers bei Allergien, Umweltbelastungen, Krebs oder Rheuma, und damit Aktivierung der Selbstheilungskräfte.

**Anregung** lokaler Funktionen wie der körpereigenen Abwehr und der Muskelaktivität (Peristaltik) des Darms, deren Stärkung durch Training. Damit ist die CHT eine wichtige Behandlungsmaßnahme bei Abwehrschwäche und chronischer Obstipation. Darmmykosen und rezidivierende Infekte wie auch „Fäulnis-Dyspepsie“ werden verhindert.

**CIST:** Diese vierfache Wirkweise kann zusätzlich durch die Colon-Immun-Stimulations-Therapie (CIST) verstärkt werden. Darunter ist die unterstützende Verabreichung von Detoxifikations-Substraten (Chelaten), von Immunstimulantien (Probiotika), Antimykotika oder Antibiotika zu verstehen.

## Die 8 FAQ zur Colon-Hydro-Therapie

### 1. Wie wird die Darmflora beeinflusst?

Die CHT hat einen durchaus positiven Effekt auf die Darmflora. Durch das Ausspülen aufgewucherter Bakterien und Pilze sowie deren Stoffwechselprodukten aus dem Lumen wird das physiologische Gleichgewicht der Keime wieder hergestellt. Negative Effekte sind nicht zu erwarten. Ähnlich wie beim Zähneputzen oder beim Abrubbeln der Haut werden nur die nichtadhäsiven Partikel entfernt. Die festsitzende wandständige Flora kann nicht dauerhaft entfernt oder geschädigt werden.

### 2. Wie wird die Körperabwehr am Darm beeinflusst?

Die Körperabwehr am Darm wird positiv angeregt und somit wird der Entstehung von „Fäulnis-Dyspepsien“ oder rezidivierenden Infekten vorgebeugt.

### 3. Wie wird die intestinale Ökologie beeinflusst?

Durch die vollständige Entleerung des Darminhaltes kommt es zur Entlastung der Darmschleimhaut und der Leber. Bedingt durch die zusätzliche Ausleitung von Umweltgiften und Stoffwechselschlacken wird die körpereigene Abwehr und die Peristaltik angeregt. Diese Wirkung ist jedoch zeitlich begrenzt.

### 4. Wie wird der Organismus beeinflusst?

Auf Grund der Umstimmung der allgemeinen Reaktionslage hat die CHT auch einen anhaltend positiven Effekt auf den Organismus, insbesondere bei Allergien, umweltbedingten Krankheitsbildern, bei Rheuma, Krebs und chronischen Leiden. Durch die physische Reinigung und Entgiftung des Körpers erfolgt ein zusätzlicher psychischer Effekt, der nicht zu unterschätzen ist. Zur Unterstützung dieser positiven Tendenz und eines möglichst anhaltenden Erfolges sollte zeitgleich eine Ernährungs- und Gesundheitsberatung stattfinden.

### 5. Kann die CHT auch schaden?

Hier ist mit einem deutlichen Nein zu antworten. Risiken bergen allein mögliche technische Fehler in der Anwendung und die Nichterkennung von Kontraindikationen (s.u.). Infolge der Ausleitung von bis zu zwei Litern Körperflüssigkeit pro Sitzung ist auf den Ausgleich von Mineralstoffen und Flüssigkeit zu achten.

### 6. Was bewirken Zusätze zum Spülwasser der CHT?

Durch spezielle Zusätze lassen sich Krankheitsbilder gezielt behandeln. Mit Hilfe der Komplexbildung durch Chelate etwa wird die Entgiftung gefördert, mit Probiotika lässt sich die Körperabwehr anregen. Grundsätzlich gilt immer die Frage: Was sollen die Zusätze bewirken? Und können sie die Erwartungen erfüllen?

### 7. Welche Indikationen rechtfertigen eine Colon-Hydro-Therapie?

**Klinische** Indikationen zur CHT liegen vor bei chronischer Obstipation, Fäulnis- oder Gärungs-„Dyspepsie“, Mykose, rezidivierenden Infekten, Neurodermitis, Krebs, Umweltbelastungen - Multiple Chemical Sensivity (MCS), Chronic Fatigue Syndrom (CFS), Sick Building Syndrome (SBS) oder auch chronischer Enteritis in Remission.

CHT als **therapeutische** Indikation bewirkt sowohl Ausleitung, als auch Entlastung, Anregung, Umstimmung sowie Stabilisierung und hat zudem einen förderlichen „Lerneffekt“.

Werden bei der **Stuhlanalyse** Fäulniskeime (Clostridien, E.coli) oder Pilze gefunden, ist die CHT ratsam. Auch bei verminderter Verdauungsfähigkeit (Zivilisationskost, Pankreas-Insuffizienz), genereller Abwehrschwäche oder Histaminose (Nahrungsmittel-Unverträglichkeit) ist die CHT zu empfehlen.

#### **8. Wann bestehen Kontraindikationen?**

Von der CHT wird dringend abgeraten bei Darmblutungen, nach Darmoperationen, bei inoperablem Colon-Carcinom, sowie bei Colon-Ulcera. Vorsicht ist geboten bei akuten oder chronischen Entzündungen und bei Kindern unter 16 Jahren.

#### **Zusammenfassung**

Fehlernährung und mangelnde Bewegung führen häufig dazu, dass der Darm seine normale Bewegungsfähigkeit verliert. Schlacken und verhärtete Substanzen bleiben zurück und verhindern eine normale Peristaltik und damit den Weitertransport des Darminhalts. Mit Hilfe der Colon-Hydro-Therapie lässt sich der Darm auf sanfte und schnelle Weise von überflüssigen Stuhlresten befreien. Diese Therapie verschafft nicht nur subjektiv gesteigertes körperliches Wohlbefinden, sondern hilft nachweislich, die körpereigene Funktion zu stärken. Umweltgifte und Stoffwechselschlacken werden ausgespült, Darm-schleimhaut und Leber entlastet, Körperreaktionen bei Allergie, Rheuma und Krebs werden umgestimmt. Die CHT birgt keine Risiken und kann, abgesehen von wenigen Kontraindikationen, jederzeit und beliebig oft angewendet werden.

*Anschrift des Verfassers:*

*Dr. Peter Rosler · Vitatest Dr. Rosler GmbH  
Institut für komplementärmedizinische Diagnostik  
Am Weißen Haus 10 · D-97772 Wildflecken  
Tel. +49-9745-91910 · Fax -919191  
rosler@vitalan.de · www.vitatest.de  
prosler@rosmed.com · www.rosmed.com*